

Bericht vom 3. Workshop Erdkampsweg

am 15. Mai 2014 im Landhaus Fuhlsbüttel

Dörte Hell-Rubow

Um 19:03 Uhr begrüßt Torsten Lager, 1. Vorsitzender des Gewerbebundes Alstertal, die vielen interessierten Fuhlsbütteler. Auf diesen Andrang war man nicht vorbereitet, sodass die Veranda geöffnet werden musste. Auch Herr Rösler, Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord, war erfreut über das große Interesse. Er stellte kurz die Vorgeschichte vor, welche zur Umgestaltung des Erdkampswegs zwischen Etzestraße/Wacholderweg und Hummelsbütteler Landstraße führen soll:

Studenten der Hafencity Universität hatten eine Untersuchung durchgeführt und die Frohmestraße in Schnelsen und den Edkampsweg miteinander verglichen. Die Aufenthaltsqualität am Erdkampsweg ist sehr schlecht: schlechte Pflasterung, verschiedenste und veraltete Fahrradständer, wiederholte Verschwenkung des Fahrradweges und vieles mehr. Das ist ein „unaufgeräumter“ Zustand und lädt nicht zum Verweilen ein.

Deshalb sollen Fahrräder auf Schutzstreifen in beiden Richtungen auf die Fahrbahn, erklärte Herr Bartsch vom Tiefbauamt. Darüber gab es eine erregte Diskussion. Nach den Erfahrungen in Hamburg und vielen anderen Städten wird das Fahrradfahren aber dadurch sicherer.

Herr Bartsch gibt das Wort weiter an Frau Putzmann vom *Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer* (LSBG). Anhand einer Zeichnung erklärt Frau Putzmann den geplanten Bau der Radwege und die dadurch entstehende Verbreiterung der Gehwege. Das wird der Gastronomie und den Geschäften gut tun. Herr Rösler weist auf die Neugestaltung der unteren Tangstedter Landstraße hin. Für den Erdkampsweg ist eine ähnliche Pflasterung gedacht, in granitfarbenem Stein. Sie wird von der Stadt auf öffentlichen und öffentlich genutzten Gehwegen bezahlt werden. Die Grundeigentümer brauchen nur zuzustimmen. An eine „Möblierung“ wurde ebenfalls gedacht, die dann gesponsert werden muss, z. B. Bänke (seniorengerecht), Fahrradbügel, Müllbehälter, Bepflanzung von Baumscheiben.. All dies wird jedoch erst in einem 2. Schritt im nächsten Jahr erfolgen.

Der Baubeginn für den Erdkampsweg ist für den 8. September 2014 geplant, vorher wird ab 11. August die Kreuzung Hummelsbütteler Landstraße/Erdkampsweg umgebaut. Der Verkehr wird während der Bauzeit stadteinwärts als Einbahnstraße geführt. Bauende ist für Anfang November vorgesehen. Wenn die Arbeiten bis Mitte November nicht fertig sind, wird eine Unterbrechung bis Ende Dezember erfolgen, um das Weihnachtsgeschäft nicht allzu sehr zu belasten.

Um 20:40 beschließt Herr Rösler diesen Abend. Er bedankt sich für die Organisation und die engagierte Diskussion. Ein großer Dank auch an die Mitarbeiter des Landesbetriebes und der Tiefbauabteilung. Diese haben einige Anregungen erhalten und wollen versuchen, sie noch einzuarbeiten.